



Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Doris Rauscher, Klaus Adelt SPD**

Zugang zum einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft der Landwirtschaftsschulen für Migranten schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei anerkannten Flüchtlingen und Migranten aktiv für den einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft an den Landwirtschaftsschulen zu werben und durch vorbereitende Maßnahmen und Kurse im Vorfeld die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an dieser Bildungsmaßnahme zu schaffen.

Begründung:

Die Abteilung Hauswirtschaft an vielen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet den einsemestrigen Studiengang Hauswirtschaft an.

Die Schule führt zum Abschluss „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. In ca. 660 Unterrichtsstunden werden praktische und theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Mit entsprechender Praxiszeit kann nach dem Schulbesuch die Abschlussprüfung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschafter abgelegt werden. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen in der Hauswirtschaft, im Familien- und im Haushaltsmanagement. Für die Absolventen besteht damit die Möglichkeit in verschiedenen Haushaltstypen wie beispielsweise Senioreneinrichtungen oder Tagungshäusern eine Anstellung zu finden.